

Information vom März 2026 – VDE-AR-N 4100 und VDE-AR-N 4105

Durch den vermehrten Ausbau für die Elektromobilität, Wärmepumpen, Erzeugungsanlagen und Stromspeicher wurde es notwendig die technischen Anwendungsregeln VDE-AR-N 4105:2026-03 und VDE-AR-N 4100:2026-04 an die neuen Anforderungen anzupassen. Die Überarbeitung soll zudem den Steuerungs- und Messsystemrollout sowie den Anschluss und Parallelbetrieb von Erzeugungsanlagen unterstützen.

Beide Anwendungsregeln treten zum 01.04.2026 in Kraft. Folgendes wurde inhaltlich geändert:

VDE-AR-N 4100

- Verpflichtender Einbau einer Trennstelle im anlagenseitigen Anschlussraum bei Zähleranlagen mit Dreipunkt-Befestigung
- Möglichkeit zum Einbau eines zusätzlichen Verteilerfeldes
- Anpassungen zur Steuerung der Anlagen nach § 14a EnWG nach Vorgaben der Bundesnetzagentur
- Ablösung des FNN-Hinweises zur Errichtung von mehreren Anschlüssen in einem Gebäude oder auf einem Grundstück
- Ergänzungen zu anmelde- und zustimmungspflichtigen Maßnahmen sowie zu steuerbaren Verbrauchseinrichtungen
- Regelungen zum Energieflussrichtungssensor in Kombination zur VDE-AR-N 4105
- Einarbeitung des FNN-Hinweises „Erfassung von Messwerten im Vorzählerbereich“
- Einarbeitung des FFN-Hinweises für Wandleranlagen

VDE-AR-N 4105

- Neue Varianten zum NA-Schutz
- Anforderung für das bidirektionale Laden von Elektrofahrzeugen
- Etablierung der Q(U)-Regelung für Blindleistung
- Vereinfachung der Anforderungen für Erzeugungsanlagen und Speicher bis 800 VA
- Regelungen zur Nulleinspeisung und PAV-E-Überwachung
- Erweiterung des Anforderungskataloges zu systemstützenden Eigenschaften von Erzeugungseinheiten
- Neuer Anschluss- und Nachweisprozess für kleinere Erzeugungsanlagen in Mittelspannung

Bitte aktualisieren Sie Ihr VDE-Abo mit den neuen Anwendungsregeln.